

4. Klasse	Kompetenz	Symbol: Weg/Fußspuren Themen und Inhalte	Bildungsstandards
September  Anfangsgottesdienst	<p><b>1</b> Das eigene <b>Selbst- und Wertverständnis</b> sowie den <b>persönlichen Glauben</b> wahrnehmen und im Gespräch zum Ausdruck bringen.</p> <p><b>Lebensfragen</b></p> <hr/> <p><b>2</b> Andere Überzeugungen beschreiben und eine <b>wertschätzende Gesprächskultur</b> entwickeln.</p> <p><b>Begegnung</b></p>	<p><u>Was mir heilig ist</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-) Spuren in meinem Leben</li> <li>-) Welchen Spuren gehe ich nach?</li> <li>-) Welche Spuren hinterlasse ich?</li> <li>-) Gottes Spuren in meinem Leben</li> <li>-) Was mir heilig ist</li> <li>-) ev. Ausstellung dazu</li> </ul> <hr/> <p><u>Regeln für ein gutes Miteinander</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-) Unser letztes gemeinsames Jahr - wie wollen wir miteinander umgehen?</li> <li>-) Die goldene Regel (Mt 7,12)</li> </ul>	<p>Die Kinder nehmen ihr Selbst- und Weltverständnis sowie ihren persönlichen Glauben wahr.</p> <p>In der Auseinandersetzung mit den großen Fragen des Lebens können sie das für sie Bedeutsame zum Ausdruck bringen.</p> <hr/> <p>Die Kinder nehmen unterschiedliche religiöse und weltanschauliche Überzeugungen und Lebensstile wahr und beschreiben diese. Sie nennen Regeln für ein gutes Miteinander und wenden diese in ihrem Umfeld an.</p>
Oktober  Erntedank	<p><b>3</b> Texte der Hl. Schrift, Gebete und Glaubensinhalte der eigenen Religion kennen und im Blick auf das eigene Leben deuten.</p> <p><b>Gottesbilder</b></p>	<p><u>Gott befreit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-) Glaubensspuren im AT</li> <li>-) Mose und das Volk Israel (Ex in Auswahl)</li> </ul> <p><u>Was mich im Leben trägt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-) Das Glaubensbekenntnis (1. Teil)</li> </ul>	<p>Die Kinder entdecken bibl. Gottesbilder und spüren ihren eigenen anhand von ausgewählten Bibeltexten nach. Sie sind mit den wichtigen Gebeten vertraut und kennen die Sakramente der Kirche in ihrer Bedeutung für das menschliche Leben.</p>

Monat	Kompetenz	Themen und Inhalte	Bildungsstandards
November  <b>Allerheiligen, Allerseelen</b>	<b>8 Religiöse Motive</b> aus Geschichte und Gegenwart in Medien, Kunst und Kultur entdecken, deuten und gestalten.  <b>Kirche in der Geschichte</b>	<u>Die Kirche - ein Kunstraum</u>  -) Alle Heiligen (i.A.) -) LA: Stephansdom -) LA: Friedhof - Symbole  <u>Kirche Jesu Christi unterwegs</u>  -) Die verschiedenen Konfessionen und die Ökumene	Die Kinder erkennen und deuten religiöse Darstellungen und Motive im Wandel der Zeit.  Sie beschreiben den Weg der Kirche anhand ausgewählter Situationen und Personen.
	<b>10 Vielfalt in Europa</b> als Bereicherung und Herausforderung entdecken.  <b>Eigenes und Anderes, Zugehörigkeit</b>	<u>Elemente islamischen Lebens und Glaubens</u>	Die Kinder beschreiben Elemente jüd., christl. und islam. Lebens und Glaubens. Sie bringen konf. und rel. Vielfalt mit ihren unterschiedl. Lebensweisen zur Sprache und tauschen sich darüber aus.
Dezember  <b>Weihnachten Weihnachtsgottesdienst</b>	<b>7</b> Religiös begründete <b>Werte</b> kennen und ihre Bedeutung in <b>Konflikt</b> -situationen abschätzen.  <b>Leben in Frieden</b>	<u>Ich stehe für Gerechtigkeit</u>  -) Zivilcourage -) Maria, Josef, Elisabeth, die Hirten	Die Kinder erläutern humane, religiöse und christlich begründete Werte. Sie konstruieren an einzelnen Beispielen, wie die Achtung von Werten Menschen, Mitgeschöpfe und Umwelt leben lässt.

Monat	Kompetenz	Themen und Inhalte	Bildungsstandards
Jänner	<u>7</u>	<u>Was sich im Leben bewährt</u>  -) Freiheit -) Die 10 Gebote (Ex 20,2-17)	s.o.
Februar  Ascher- mittwoch, Beginn der Fastenzeit	<u>2</u> <b>Widerfahrnisse des Lebens</b> wahrnehmen und im Licht <b>christlicher Hoffnung</b> deuten.  <b>Neuer Anfang</b>	<u>Glück und Unglück im Leben</u>  -) Leid in der Welt -) Leid in meinem Leben -) Ijob oder Psalm 22 i.A.	Die Kinder können Glück und Unglück, Enttäuschungen und Hoffnungen in ihrem Leben wahrnehmen. Sie können ihre Lebenserfahrungen zu den Seligpreisungen und zur Auferstehung Jesu in Beziehung setzen.
März	<u>4</u> Die Bedeutung Jesu und Leitmotive des Christentums entdecken und verstehen  <b>Jesus im Leben</b>	<u>Wer ist dieser Jesus?</u>  -) Der Sturm auf dem See (Mt 8,23-27) -) Die Speisung der Fünftausend (Mt 14,13-21) -) Das Messiasbekenntnis (Mt 16,13-20)  <u>"Jesus erzählt vom Reich Gottes"</u>  -) Das Gleichnis vom Senfkorn (Mt 13,31-32) -) Das Gleichnis vom Schatz/Perle (Mt 13,44-46)	Die Kinder entdecken Wort und Tat Jesu als Hoffnung für ihr Leben und sind mit ausgewählten Gleichnis- und Wundererzählung vertraut.  Sie erläutern die Bedeutung von Taufe, Buße und Eucharistie.

Monat	Kompetenz	Themen und Inhalte	Bildungsstandards
April	<u>3</u>	<u>Was mich im Leben trägt</u>	s.o.
Karwoche		-) Das Glaubensbekenntnis (2. Teil) -) Die sieben Sakramente	
Ostergottesdienst	<u>6</u> Kirchenräume erkunden sowie die wichtigsten christl. Feste beschreiben und mitgestalten.  Lebendige Kirche	<u>Dienste und Ämter in der Kirche</u>  -) Weihe	Die Kinder wissen sich zum pfarrlichen Leben eingeladen und beschreiben den Aufbau der Hl. Messe sowie die Dienste und Ämter in der Kirche.  Sie deuten den Kirchenraum, kennen die Bedeutung des Sonntags, sind mit dem Kirchenjahr vertraut und können an seinen Festen in teilnehmen.

Monat	Kompetenz	Themen und Inhalte	Bildungsstandards
Mai  Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam	<u>5</u> <b>Ethische Probleme</b> beschreiben und christlich begründete Handlungsentwürfe kennen.  <b>Barmherzigkeit</b>	<u>Verantwortung - für Mitmenschen und mich selbst</u>  -) Die Frage nach dem wichtigsten Gebot (Mk 12, 28-34)	Die Kinder beschreiben ethisch relevante Probleme ihrer Zeit. Sie kennen ausgewählte biblische Texte zu gelebter Verantwortung.
	<u>3</u>	-) Das Glaubensbekenntnis (3. Teil)	
Juni  Abschluss- gottesdienst	<u>6</u>	<u>Der Sonntag</u>  -) Das Kirchenjahr im Überblick -) Verabschiedung	s.o.